

JES: Einsparung von Referaten am Zentralausschuß

Wien (OTS) - Die JES-Studenteninitiative unterstützt die Forderung der Spitzenkandidatin des VSStÖ nach Einsparung von Referaten am Zentralausschuß (ZA) der ÖH und schlägt die Abschaffung von Frauen- und Alternativreferat vor. ****

Die Junge Europäische Studenteninitiative (JES) begrüßt die jüngst erhobene Forderung der VSStÖ-Spitzenkandidatin, Eva Czernohorszky, nach Einsparungen im Bereich der Referate des ZA der ÖH. Gerade im Lichte der katastrophalen Finanzlage der ÖH, die nicht zuletzt vom VSStÖ mitverschuldet wurde, ist dieses Vorhaben als Schritt in die richtige Richtung zu werten.

Die JES schlägt als erste Sofortmaßnahme die prompte Auflösung des Frauenreferats und des Alternativreferats sowie die Einstellung sämtlicher Aktivitäten im LesBiSchwulen Bereich vor. Die Aktivitäten aller anderen Referate sind einer Überprüfung bezüglich ihrer studentischen Relevanz zu unterziehen. Die JES lädt den VSStÖ dazu ein, gemeinsam diese Reformen in die Wege zu leiten, und alle anderen Fraktionen, sie dabei zu unterstützen.

Grundsätzlich ist an dieser Stelle festzuhalten, daß im ZA ein breiter Konsens darüber herrscht, daß der ZA in seiner jetzigen Form nicht mehr arbeitsfähig ist und tiefgreifender Reformen an Haupt und Gliedern bedarf.

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0056 1997-03-08/16:24

081624 Mär 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970308_OTS0056